

## Musikschulfördergesetz

Zweck eines Musikschulfördergesetzes ist es, die flächendeckende Arbeit öffentlicher Musikschulen in Schleswig-Holstein zu sichern und eine verlässliche Grundlage für ihre Weiterentwicklung zu schaffen. Dazu gehört auch, dass Musikschulen eine wichtige Rolle im schulischen Ganztagsangebot spielen.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Die SPD-Landtagsfraktion hat [...] bereits 2020 den Entwurf eines Musikschulgesetzes in den Landtag eingebracht [...]. [...] Wir wollen sicherstellen, dass die auf gesetzlicher Grundlage anerkannten Musikschulen in die Lage versetzt werden, professionell hochwertigen Unterricht zu erteilen.“

(SPD)

## Digitale Transformation

Während der Corona-Krise sind Strukturen erwachsen, die den Grundstein für digitale Transformationsprozesse an Musikschulen gelegt haben. Ihr Ausbau und ihre Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, um die Qualität dieser neu erarbeiteten digitalen Kompetenzen und Infrastrukturen in den Musikschulen nachhaltig zu sichern und auszubauen.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Die nötigen Ressourcen für eine weitere Digitalisierung müssen Gegenstand der Gespräche zu finanziellen Vereinbarungen zwischen den öffentlichen Händen und den kulturellen Einrichtungen wie den Musikschulen sein.“

(SPD)

## Berufliche Perspektiven & mehr Festanstellungen für Musikschullehrkräfte

Auch in Zukunft sollen Musikschüler\*innen im Land qualitätvollen Musikschulunterricht erfahren – nur durch die gezielte Förderung und Berufsvorbereitung begabter Nachwuchsmusiker\*innen sowie durch attraktivere Beschäftigungsverhältnisse kann dies erreicht werden.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Der Landesanteil an der öffentlichen Förderung der Musikschulen ist in Schleswig-Holstein traditionell sicher zu gering und entspricht nicht ihrer gewachsenen Bedeutung. Wir wollen ihn deshalb deutlich anheben. [...] Dabei wollen wir in jedem Fall die wirtschaftliche Situation des an den Musikschulen tätigen Personals im Auge behalten, weil Arbeit gerade im kulturellen Sektor nicht gleichbedeutend mit prekären Beschäftigungsverhältnissen sein darf.“

(SPD)

## Weiterführung KMB.SH

In starker Gemeinschaft gestalten der Landesverband der Musikschulen, die Musikhochschule Lübeck, das Nordkolleg Rendsburg, das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein und der Landesmusikrat die musikalische Zukunft Schleswig-Holsteins. Das KMB.SH ist eine enorme Bereicherung für die Angebote in der musikalischen Bildungslandschaft und muss daher unbedingt erhalten bleiben.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Wir erwarten, dass dieses Kompetenzzentrum erfolgreich arbeitet, und werden uns in diesem Fall für seine weitere Förderung einsetzen.“

(SPD)